

Spannen zusammen
Roman Heggli (l.)
und Daniel Wernli.



«Klischees sind nicht automatisch etwas Schlechtes»

WORKSHOP → Das «Imagine»-Festival sowie der Lesben-, Schwulen-, Bi- und Transgender-Jugendtreff «anyway» spannen zusammen: «Geschickt klischiert» nennen sich die beiden Workshops, in denen sich Jugendliche morgen mit Klischees und Vorurteilen in allen möglichen Ausprägungen beschäftigen sollen. «Klischees sind nicht automatisch schlecht», sagt Roman Heggli von «anyway». «Es geht uns vor allem darum, dass man sich über existierende Klischees bewusst wird. Oft steckt ja auch ein Funken Wahrheit darin.» Im Improvisationstheater mit den «Impronauten» und im Workshop mit dem Poetry-Slammer Remo Rickenbacher sollen die Jugendlichen «Klischees aufnehmen, hinterfragen und damit spielen», erklärt Daniel Wernli von «Imagine». Dabei treffen im Jugendhaus Neubad morgen Welten aufeinander. «Für manche Hetero-Jugendliche wird es das erste Mal sein, dass sie sich direkt mit Homosexuellen auseinandersetzen», sagt Heggli. Das Abendprogramm in der Theaterhalle im Gundeldingerfeld (ab 19.30 Uhr) steht allen Interessierten offen. **eg**